

Allgemeine Geschäftsbedingungen der TÜV Thüringen Akademie GmbH

General Terms and Conditions of

I. Definitionen

Die folgenden Begriffe werden in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit nachstehender Bedeutung verwendet:

„Auftragnehmer“ ist die TÜV Thüringen Akademie GmbH, „Auftraggeber“ ist der den Auftragnehmer beauftragende Kunde.

„Schriftlich“ ist die Abgabe einer Erklärung per Brief, Email oder Telefax, sofern nicht in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausdrücklich etwas Abweichendes bestimmt ist.

„Unternehmer“ ist jeder Vertragspartner, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

„Verbraucher“ ist jeder Vertragspartner, der den Vertrag zu einem Zweck abschließt, der weder seiner gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

II. Geltung dieser Bedingungen

1. Vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen im Einzelfall kommen Verträge mit dem Auftragnehmer ausschließlich nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zustande. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Auftraggebers erkennt der Auftragnehmer nicht an, es sei denn, er hätte ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Die nachfolgenden Bedingungen des Auftragnehmers gelten auch dann, wenn der Auftragnehmer in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Auftraggebers seine Leistung vorbehaltlos ausführt.

2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Leistungen des Auftragnehmers (einschließlich, aber nicht begrenzt auf Gutachten-, Prüf- und Beratungsleistungen) und für alle aus dem Schuldverhältnis mit dem Auftraggeber resultierenden Pflichten. Gegenüber Unternehmern und juristischen Personen des öffentlichen Rechts gelten diese Bedingungen auch für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen.

III. Vertragsschluss

I. Definitions

The following terms used in these General Terms and Conditions have the following meaning:

"Contractor" is TÜV Thüringen Akademie GmbH
„Principal" is the customer commissioning the Contractor.

"Written" is the issuing of a declaration by letter, email, or fax, unless expressly specified otherwise in these General Terms and Conditions.

"Entrepreneur" is any contract partner practicing its commercial or independent professional activity upon conclusion of the Agreement.

"Consumer" is any contract partner that concludes the Agreement for a purpose that is neither part of its commercial nor independent professional activity.

II. Validity of these Conditions

1. Except as provided otherwise in individual cases, Agreements with the Contractor are concluded exclusively pursuant to the following provisions. The Contractor does not accept any of the Principle's conflicting regulations or conditions to the contrary unless it expressly consented to such in writing. The Contractor's following conditions apply even if the Contractor provides its service without reservations while knowing of the Principal's contradicting or conflicting conditions.

2. These General Terms and Conditions apply to all of the Contractor's services (to include but not limited to expert opinions, inspection and consulting services) and all responsibilities resulting from the contractual obligation with the Principal. These conditions also apply to all future business relations vis-a-vis companies and corporate bodies governed by public law.

III. Conclusion of the Contract

1. Ein Vertrag mit dem Auftragnehmer gilt erst dann als geschlossen, wenn der Auftraggeber ein Angebot des Auftragnehmers vorbehaltlos annimmt oder ihm eine schriftliche Auftragsbestätigung des Auftragnehmers zugeht oder der Auftragnehmer mit der Ausführung der Leistung beginnt. Erteilt der Auftragnehmer eine schriftliche Auftragsbestätigung, so ist diese für Inhalt und Umfang des Vertrages maßgeblich, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.

2. Sämtliche zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer zur Durchführung des Vertrages getroffenen Vereinbarungen sind in dem Vertrag einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vollständig schriftlich niedergelegt. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

IV. Auftragsdurchführung und Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

1. Ist die vertragsgemäße Durchführung der vom Auftragnehmer geschuldeten Leistung mit Eingriffen in Gegenstände des Auftraggebers verbunden, leistet der Auftragnehmer für die aus der vertragsgemäßen Durchführung resultierenden Beschädigungen oder Zerstörungen dieser Gegenstände keinen Ersatz.

2. Wird als Folge oder bei Gelegenheit einer sachgerechten Durchführung der Leistung des Auftragnehmers ohne das Verschulden des Auftragnehmers sein eigenes Gerät beschädigt oder zerstört oder kommt abhanden, so ist der Auftragnehmer berechtigt, vom Auftraggeber Ersatz zu verlangen.

3. Der Transport und ggf. Rücktransport von Gegenständen des Auftraggebers erfolgt auf seine Kosten und Gefahr; der Rücktransport wird jedoch nur auf ausdrückliches Verlangen des Auftraggebers durchgeführt. Bei der Aufbewahrung ist die Haftung des Auftragnehmers auf die eigenübliche Sorgfalt beschränkt.

4. Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer alle für die Durchführung dessen Leistung relevanten Informationen vollständig zur Kenntnis zu geben. Der Auftragnehmer ist grundsätzlich nicht verpflichtet, vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Daten, Informationen oder sonstige Leistungen auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen, soweit hierzu unter Berücksichtigung der jeweiligen Umstände des Einzelfalls kein Anlass besteht, es sei denn, dass der Auftrag dies ausdrücklich umfasst. Der Auftragnehmer

1. An Agreement is deemed to be concluded with the Contractor only after the Principal accepts an offer by the Contractor without reservations or if the Principal receives a written order confirmation from the Contractor or if the Contractor commences the provision of the service. If the Contractor issues a written order confirmation, such order confirmation is decisive in terms of content and scope of the Agreement unless expressly negotiated otherwise.

2. Any and all arrangements between the Principal and Contractor regarding the performance of the Agreement are fully set forth in writing in this agreement, including these General Terms and Conditions. There are no verbal supplements.

IV. Performance of the Agreement and Principal's Obligation to Participate

1. If objects of the Principal must be accessed for the contractual performance of the service owed by the Contractor, the Contractor shall not be liable for compensation for damage to or destruction of these objects resulting from the contractual performance.

2. If the Contractor's own equipment is damaged, destroyed, or lost as a consequence or at the occasion of proper performance of the Contractor's service and through no fault of the Contractor, the Contractor is authorized to request replacement from the Principal.

3. Transportation and possible return of the Principal's objects is at its own cost and risk; however, return is performed only upon the Principal's express request. During storage, the Contractor's liability is limited to the same due diligence as for its own affairs.

4. The Principal is obligated to fully disclose all information relevant for the Contractor's proper performance of its service. The Contractor is however not obligated to review the accuracy and completeness of data, information, or other services provided by the Principal, insofar as there is no cause for this in consideration of the respective circumstances of each individual case, unless expressly stated within the order. The Contractor does not accept any warranties for the accuracy of safety rules, information and programs upon which

übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Sicherheitsregeln, -vorschriften und -programme, die seinen Prüfungen und Gutachten zugrunde liegen, es sei denn, jene Regeln, Vorschriften oder Programme stammen von ihm oder sind selbst Gegenstand des Prüfauftrags. Ist der Auftragnehmer mit der Prüfung eines Objekts auf technische Sicherheit beauftragt, so übernimmt er keine Gewähr für die Freiheit des geprüften Objekts von sonstigen Mängeln, sofern dies nicht ausdrücklich Auftragsinhalt ist.

5. Soweit zur Durchführung der Leistung des Auftragnehmers Mitwirkungshandlungen des Auftraggebers erforderlich sind, hat er diese rechtzeitig und auf eigene Kosten zu erbringen; Aufwendungen werden ihm nur erstattet, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde. Sofern er seinen Mitwirkungspflichten nicht, nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß nachkommt und dadurch in Verzug der Annahme gerät, ist der Auftragnehmer berechtigt, ihm den dadurch entstehenden Mehraufwand in Rechnung zu stellen. Weitergehende gesetzliche Ansprüche des Auftragnehmers bleiben ausdrücklich vorbehalten.

6. Der Auftragnehmer hat das Recht, die ihm obliegenden Leistungen durch einen von ihm sorgfältig ausgesuchten, geeignet erscheinenden Unterauftragnehmer durchführen zu lassen, sofern eine Unterauftragsvergabe durch Gesetz, behördliche Vorgaben oder Akkreditierungsregelungen nicht ausgeschlossen oder eingeschränkt ist.

7. Wird der Auftragnehmer außerhalb seines Betriebsgeländes tätig, so obliegen dem Auftraggeber alle zur Erfüllung von Verkehrssicherungspflichten notwendigen Maßnahmen, soweit sich nicht aus der Natur der Sache oder einer Vereinbarung mit dem Auftraggeber etwas anderes ergibt. Der Auftragnehmer ist berechtigt, die Durchführung der Leistung zu verweigern, solange die notwendigen Maßnahmen nicht getroffen sind. Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer rechtzeitig über alle vor Ort geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften schriftlich informieren.

8. Umfasst der Vertrag auf das EDV-System des Auftraggebers bezogene Leistungen, so ist der Auftraggeber verpflichtet, Daten und Programme in anwendungsadäquaten Intervallen regelmäßig, mindestens einmal täglich, in maschinenlesbarer Form zu sichern und damit zu gewährleisten, dass diese mit vertretbarem Aufwand wieder hergestellt

its inspections and expert opinions are based, unless such regulations, instructions, or programs originate with him or are the object of the inspection order. If the Contractor is commissioned with inspecting the technical safety of an object, it does not accept any warranties for the object's freedom from other faults, unless this is expressly listed in the order.

5. Insofar as the Principal's participation is required for the Contractor's performance of services, the Principal must provide such in a timely manner and at its own costs; expenses will be reimbursed only if this has been negotiated expressly in writing. To the extent that the Principal does not fulfil its obligations to participate, does not do so properly or in a timely manner, and if acceptance is therefore delayed, the Contractor is authorized to charge any additional expenses thus incurred. The Contractor's further legal claims are expressly not affected.

6. The supplier may upon his discretion subcontract the services to a sub-supplier who has been duly evaluated by the supplier and appears to be capable to provide the services, provided that subcontracting is neither prohibited nor limited by laws, regulations, or the rules of applicable accreditations.

7. If the Contractor is active outside of its premises, the Principal shall be responsible for any measures required in order to fulfil duties of care to safeguard public, unless such is not required based on the nature of the activity or based on an agreement with the Principal. The Contractor is authorized to refuse performance of the service for as long as required measures are not taken. The Principal will inform the Contractor in writing, in a timely manner, of all safety and accident prevention regulations applicable at the location.

8. If the Agreement includes services pertaining to the Principal's EDP system, the Principal is obligated to back up data and programs at regular intervals that are adequate for the application, at least once a day, in machine-readable form, to ensure that these can be recovered with reasonable effort. The Contractor is responsible for

werden können. Für die Wiederbeschaffung von Daten haftet der Auftragnehmer nur, wenn und soweit der Auftraggeber sichergestellt hat, dass diese Daten aus anderem Datenmaterial mit vertretbarem Aufwand rekonstruiert werden können.

V. Fristen und Termine

1. Ist kein verbindlicher Leistungszeitpunkt vereinbart, gerät der Auftragnehmer erst dann in Verzug, wenn der Auftraggeber ihm zuvor ergebnislos eine angemessene Frist zur Erbringung der geschuldeten Leistung schriftlich gesetzt hat. Leistungsfristen beginnen erst ab der vollständigen Erbringung sämtlicher vom Auftraggeber geschuldeter Mitwirkungshandlungen sowie – sofern eine Anzahlung vereinbart wurde – ab deren Eingang zu laufen. Nachträgliche Änderungswünsche oder verspätet erbrachte Mitwirkungshandlungen des Auftraggebers verlängern die Leistungszeiten angemessen.

2. Wird die von dem Auftragnehmer geschuldete Leistung durch unvorhersehbare und durch den Auftragnehmer unverschuldete Umstände verzögert (z. B. Streiks, rechtmäßige Aussperrungen, Betriebsstörungen, Transporthindernisse, Rohmaterialmangel, behördliche Maßnahmen - jeweils auch bei dem Vorlieferanten des Auftragnehmers), so ist der Auftragnehmer berechtigt, die Leistung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben. Für den Fall, dass die Behinderung mehr als sechs Wochen andauert, ist der Auftragnehmer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Der Auftragnehmer wird den Auftraggeber unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit der Leistung oder Teilleistung informieren und ihm im Falle des Vertragsrücktrittes hierfür bereits geleistete Gegenleistungen unverzüglich erstatten. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

3. Kommt der Auftraggeber in Annahmeverzug oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten, so ist der Auftragnehmer berechtigt, Ersatz etwaiger hierdurch bedingter Mehraufwendungen zu verlangen. Weitergehende gesetzliche Ansprüche auf Schadenersatz bleiben unberührt.

4. Gerät der Auftragnehmer aufgrund leichter Fahrlässigkeit mit der Leistungserbringung in Verzug, so ist seine Haftung für Verzögerungsschäden (Schadenersatz neben der Leistung) auf fünf Prozent des Vertragspreises beschränkt. Ansprüche auf Schadenersatz statt der Leistung bestimmen sich nach Maßgabe von Ziff. X.

VI. Abnahme

recovery of data only if and insofar as the Principal has ensured that such data can be reconstructed from other data material with reasonable effort.

V. Deadlines and Schedules

1. If a binding deadline for the provision of services is not agreed, the Contractor defaults only if the Principal has first given a written, adequate deadline to provide the service owed and such deadline has expired unsuccessfully. Deadlines commence only as of the complete provision of any and all obligations to participate owed by the Principal, and, insofar as a down payment has been negotiated, as of the receipt of such. Deadlines are extended accordingly due to the Principal's retroactive change requests or delayed participation.

2. If the service owed by the Contractor is delayed due to unforeseeable circumstances and through circumstances, for which the Contractor is not at fault (e.g., strike, legitimate lockout, disruption of operation, transportation disruption, shortage of resources, official measures - also at the Contractor's supplier), the Contractor is authorized to defer the service for the duration of the delay. In the event that the delay lasts more than six weeks, the Contractor is authorized to withdraw from the Agreement. The Contractor will immediately inform the Principal of the non-availability of the service or partial service, and in the event of a withdrawal from the Agreement will immediately reimburse any services in return already provided for such. Claims for damages are excluded.

3. If the Principal defaults on acceptance or if it violates other obligations to participate, the Contractor is authorized to request reimbursement of any additional expenses possibly incurred due to such default or violation. This does not affect any further legal claims for damages.

4. If the Contractor defaults on the provision of services due to slight negligence, its liability for damage arising from deferment (compensation in addition to services) is limited to 5% of the contract price. Claims for damages in lieu of performance are subject to Sec. X.

VI. Acceptance

1. Der Auftraggeber ist zur Abnahme der Leistungen des Auftragnehmers verpflichtet. Unwesentliche Mängel, welche die Tauglichkeit der Leistung zu dem vertraglich festgelegten Zweck nicht ernsthaft beeinträchtigen, berechtigen den Auftraggeber nicht, die Abnahme zu verweigern, unbeschadet seines Rechts, gesetzliche Mängelansprüche geltend zu machen. Bei in sich abgeschlossenen Teilleistungen kann der Auftragnehmer auch Teilabnahmen verlangen.

2. Verweigert der Auftraggeber die Abnahme unter Verstoß gegen Ziffer 1. dieser Klausel, so gilt die Abnahme gleichwohl als erfolgt.

3. Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Leistungen des Auftragnehmers binnen 14 Tagen nach Zugang abzunehmen, es sei denn, dass diese wesentliche Mängel aufweisen, die ihn zur Verweigerung der Abnahme berechtigen. Nimmt der Auftraggeber die Leistung innerhalb der gesetzten Frist nicht ab, obwohl er hierzu verpflichtet ist, gilt die Leistung als abgenommen. Handelt es sich bei dem Auftraggeber um einen Verbraucher, so verpflichtet sich der Auftragnehmer, den Auftraggeber auf die Folgen des Fristablaufs nach Fertigstellung der Leistung ausdrücklich hinzuweisen.

4. Im Falle eines durch den Auftraggeber geltend gemachten Vorbehalts wegen Mängeln wird der Auftragnehmer seine Leistung überprüfen. Erweist sich ein Vorbehalt des Auftraggebers als unberechtigt, fallen ihm die entstandenen Mehrkosten zur Last, es sei denn, er hat nicht schuldhaft oder nur leicht fahrlässig gehandelt.

VII. Preise und Zahlungen

1. Maßgeblich ist der von dem Auftragnehmer genannte, ansonsten der von dem Auftraggeber für die betreffende Leistung üblicherweise in Rechnung gestellte Preis, zzgl. Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe - soweit diese anfällt. Bei grenzüberschreitenden Leistungen sind etwaige Steuern, Gebühren, Zölle und sonstige Abgaben (gleich welcher Art), die für die grenzüberschreitende Leistung anfallen, von dem Auftraggeber zu tragen.

2. Der Auftragnehmer ist im Rahmen von Dauerschuldverhältnissen und längerfristigen Verträgen berechtigt, bei einer von ihm nicht zu vertretenden Erhöhung seiner Gestehungskosten, angemessene Preiserhöhungen entsprechend der Erhöhung der Kosten vorzunehmen; ist der Auftraggeber mit einer solchen Preiserhöhung nicht einverstanden, so kann er innerhalb von vier

1. The Principal is obligated to accept the Contractor's services. The Principal is not entitled to refuse acceptance for insignificant defects that do not have a material effect on the fitness of the service pursuant to the contractual purpose, regardless of its right to assert statutory warranty claims. In case of self-contained partial services, the Contractor is also authorized to request partial acceptance.

2. If the Principal refuses acceptance in violation of No. 1. of this section, acceptance is nonetheless deemed to be made.

3. The Principal is obligated to accept the Contractor's services within 14 days after receipt unless such services show material defects that give cause to a refusal of acceptance. If the Principal does not accept the services within the fixed grace period even though it is obligated to do so, the service is deemed to be accepted. If the Principal is a Consumer, the Contractor upon completion of the service is obligated to expressly inform the Principal of the consequences of such expiration of the grace period.

4. If the Principal claims a retention right due to defects, the Contractor shall review its service. If the Principal's retention is proven to be unjustified, the Principal shall bear all incurred additional costs unless it has acted merely with slight negligence or is not at fault.

VII. Prices and Payments

1. The price listed by the Contractor or otherwise the price commonly charged by the Contractor for the respective service is decisive, plus statutory value/added tax insofar as such is applicable. In case of transnational services, any possibly applicable taxes, fees, customs fees, and other charges (of any kind) incurred for the transnational service shall be borne by the Principal.

2. If, within the scope of contracts for the performance of a continuing obligation and long-term contracts, the Contractor's prime costs increase and such increase is not within the Contractor's own scope of responsibility, the Contractor is authorized to an appropriate price increase commensurate with the increase of its prime costs; if the Principal does not consent to such price increase it is authorized to

Wochen nach Zugang eines solchen Erhöhungsverlangens den Vertrag kündigen, ansonsten gilt die Erhöhung als vereinbart. Das Recht zur Preiserhöhung auf der Grundlage dieser Regelung besteht nicht, wenn es sich bei dem Auftraggeber um einen Verbraucher handelt.

3. Der Auftraggeber hat die geschuldete Vergütung ohne Abzug und spesenfrei innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungslegung auf das von dem Auftragnehmer angegebene Bankkonto zu zahlen. Für die Rechtzeitigkeit des Zahlungseingangs ist die Gutschrift auf dem Konto des Auftragnehmers maßgeblich. Der Auftragnehmer behält sich das Recht vor, angemessene Abschlagszahlungen und angemessene Vorschüsse zu verlangen.

4. Ist dem Vertrag ein Kostenvoranschlag zugrunde gelegt worden und stellt sich heraus, dass die Kosten den gegenüber dem Auftraggeber veranschlagten Betrag wesentlich überschreiten werden, wird der Auftragnehmer dem Auftraggeber dies schriftlich mitteilen. Der Auftraggeber ist in diesem Fall berechtigt, binnen zwei Wochen ab Zugang der Mitteilung den Vertrag schriftlich zu kündigen. Im Falle der Kündigung kann der Auftragnehmer einen den bereits erbrachten Leistungen entsprechenden Teil der Vergütung verlangen. Ferner kann der Auftragnehmer Ersatz der in der Vergütung nicht inbegriffenen, aber durch Leistungserbringung verursachten Auslagen verlangen.

5. Schuldet der Auftraggeber neben einer bestehenden Hauptforderung Zinsen und Kosten, so wird eine zur Tilgung der Gesamtsumme nicht ausreichende Zahlung des Auftraggebers zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung angerechnet.

6. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen dem Auftraggeber nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von dem Auftragnehmer schriftlich anerkannt sind. Diese Einschränkung gilt nicht für Ansprüche des Auftraggebers wegen Mängeln, die aus demselben Vertragsverhältnis resultieren, wie der Zahlungsanspruch des Auftragnehmers. Handelt es sich bei dem Vertragspartner um einen Verbraucher, so stehen ihm abweichend von Satz 1 Zurückbehaltungsrechte wegen Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis generell uneingeschränkt zu.

7. Wird nach Abschluss des Vertrages erkennbar, dass die Ansprüche des Auftragnehmers gegenüber dem Auftraggeber durch mangelnde

terminate the Agreement within four weeks after receipt of such notification of a price increase; otherwise, the increase is deemed to be mutually agreed upon. A right to a price increase pursuant to this provision does not exist if the Principal is a Consumer.

3. The client must pay the owed compensation in full, without deductions or expenses, within 14 days after accounting to the bank account specified by the contractor. Credit entry at the Contractor's account is decisive for the timeliness of the payment. The Contractor reserves the right to request appropriate instalment payments and appropriate advance payments.

4. If the Agreement is based on a cost estimate, and if it turns out that the costs will be significantly higher than the amount estimated vis-à-vis the Principal, then the Contractor will inform the Principal of such in writing. In this case the Principal is authorized to terminate the Agreement in writing, within two weeks after receipt of such notification. In the event of a termination, the Contractor is authorized to request partial remuneration commensurate with the services already provided. Furthermore, the Contractor is authorized to request compensation for any expenses not included in the remuneration but incurred due to the provision of services.

5. If the Principal owes interest and expenses in addition to a possibly existing principal claim, any payment by the Principal that does not fully redeem the total sum will first be credited against expenses, secondly against interest, and lastly against the principal claim.

6. The Principal is entitled to offset and retention rights only if its counterclaims are legally ascertained, undisputed, or acknowledged in writing by the Contractor. This limitation does not apply to the Principal's claims for defects arising from the same contractual relation as the Contractor's payment claim. If the contract partner is a Consumer, then in contrast to clause 1, such contract partner is on principle entitled to unlimited retention rights for claims arising from the same contractual relation.

7. If, after conclusion of the Agreement, it becomes clear that the Contractor's claims vis-a-vis the Principal are at risk due to the Principal's lack of

Leistungsfähigkeit des Auftraggebers gefährdet sind, so ist der Auftragnehmer berechtigt, noch ausstehende Leistungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung sowie gegen Ausgleich etwaiger offener Forderungen aus dem Vertrag für bereits erbrachte Teilleistungen auszuführen und nach fruchtlosem Ablauf einer hierfür gesetzten Frist vom Vertrag zurückzutreten; Ziffer 4. Satz 3 dieses Abschnitts gilt entsprechend.

8. Bei Zahlungsverzug schuldet der Auftraggeber Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz, wenn es sich um einen Unternehmer handelt, und in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz, wenn es sich um einen Verbraucher handelt. Der Auftragnehmer ist berechtigt, einen weitergehenden Anspruch geltend zu machen, sofern er dem Auftraggeber einen höheren Schaden nachweist. Außerdem ist der Auftragnehmer berechtigt, pro Mahnung eine Kostenpauschale von € 5 zu erheben, sei denn, der Auftraggeber weist nach, dass dem Auftragnehmer kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist.

VIII. Mängelansprüche

1. Im Falle einer mangelhaften Leistung des Auftragnehmers hat der Auftraggeber dem Auftragnehmer Gelegenheit zu mindestens zweimaliger Nacherfüllung innerhalb angemessener Fristen zu geben, sofern dies nicht im Einzelfall unzumutbar ist oder besondere Umstände vorliegen, die unter Abwägung der beiderseitigen Interessen einen sofortigen Rücktritt des Auftraggebers rechtfertigen. Der Auftragnehmer kann nach seiner Wahl den Mangel beseitigen oder die Leistung nochmals mangelfrei erbringen. Schlägt die Nacherfüllung fehl, hat der Auftraggeber das Recht, die Vergütung zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten; Schadenersatzansprüche bestehen nur nach Maßgabe von Ziffer X. Rücktritts- und Schadenersatzansprüche bestehen jedoch nicht, wenn die Abweichung von der geschuldeten Beschaffenheit nur unerheblich ist.

2. Der Auftraggeber hat offensichtliche Mängel unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von zwei Wochen nach Abnahme, versteckte Mängel spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Entdeckung schriftlich gegenüber dem Auftragnehmer anzuzeigen. Anderenfalls ist die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen ausgeschlossen. Dies gilt nicht, wenn es sich bei dem Auftraggeber um einen Verbraucher handelt.

IX. Rücktritt

ability to perform, the Contractor is authorized to perform outstanding services only against advance payment or provision of a security as well as settlement of possibly still outstanding receivables for partial services already provided and arising from the Agreement, and - after unsuccessful expiration of a grace period - is authorized to withdraw from the Agreement; No. 4 clause 3 of this provision applies accordingly.

8. In case of payment default, the Principal owes default interest in the amount of 8 percentage points above the base interest rate if the Principal is an Entrepreneur; in the amount of 5 percentage points above the base interest rate if the Principal is a Consumer. The Contractor is entitled to assert further claims if it can prove higher damage to the Principal. The Contractor is furthermore entitled to charge a flat rate of € 5.00 per reminder unless the Principal provides evidence that the Contractor did not incur any damage or incurred significantly lower damage.

VIII. Claims for Defects

1. In the event of defective service by the Contractor, the Principal shall grant the Contractor opportunity to supplementary performance, at least twice, within appropriate grace periods, unless this is unreasonable in each individual case or unless special circumstances justify the Principal's immediate withdrawal in consideration of mutual interests. The Contractor may rectify the defect at its own choice or provide the service once more without defect. If supplementary performance is unsuccessful, the Principal is authorized to reduce remuneration or to withdraw from the Agreement; claims for compensation for damage exist only pursuant to Sec. X. No claims for compensation for damage and withdrawal exist if the deviation from the contractual condition is insignificant.

2. The Principal shall inform the Contractor immediately - no later than two weeks after acceptance - in writing of any obvious defects. The Principal shall inform the Contractor of any hidden defects in writing no later than within two weeks after discovery of such. Otherwise the assertion of warranty claims is excluded. This does not apply if the Principal is a Consumer.

IX. Withdrawal

Ein Rücktrittsrecht des Auftraggebers besteht nur dann, wenn der Auftragnehmer die Pflichtverletzung, aufgrund derer der Rücktritt erklärt werden soll, zu vertreten hat. Der Rücktritt ist schriftlich per eingeschriebenen Brief zu erklären. Handelt es sich bei dem Auftraggeber um einen Verbraucher, so genügt es, wenn die Erklärung schriftlich erfolgt.

X. Haftung

1. Der Auftragnehmer haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen auf Schadenersatz, wenn der Auftraggeber Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Vertreter oder Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers beruhen, oder wenn der Auftragnehmer schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf.

2. Soweit dem Auftragnehmer keine vorsätzliche Vertragspflichtverletzung anzulasten ist, ist die Schadensersatzhaftung in den vorgenannten Fällen auf den vorhersehbaren, bei derartigen Verträgen typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Der Auftragnehmer haftet hiernach in diesen Fällen für Sach- und Vermögensschäden bis zu einem Höchstbetrag von EUR 2.600.000,00 (zwei Komma sechs Mio €) je Schadensereignis. Die in diesem Absatz vorgesehenen Haftungsbegrenzungen gelten, wenn es sich bei dem Auftraggeber um einen Verbraucher handelt, weder im Falle vorsätzlicher Vertragspflichtverletzungen noch im Falle grober Fahrlässigkeit.

3. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt von den vorstehenden Bestimmungen unberührt.

4. Soweit in diesen Bedingungen nichts Abweichendes geregelt ist, ist eine weitergehende Haftung auf Schadenersatz als in Ziffern 1.-3. vorgesehen – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen.

5. Soweit die Schadensersatzhaftung des Auftragnehmers nach den vorstehenden Regelungen ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche

The Principal's right to withdraw is valid only if the Contractor is responsible for the violation of duties based upon which withdrawal is declared. The withdrawal must be declared in writing by registered letter. If the Principal is a Consumer, a written declaration of withdrawal suffices.

X. Liability

1. The Contractor's liability is based on the statutory provisions for compensation for damage if the Principal asserts claims for damages based on intent or gross negligence, to include intent or gross negligence of the Contractor's representatives or vicarious agents, or if the Contractor culpably violates a material contractual obligation. Material contractual obligations are obligations which enable the proper performance of the Agreement in the first place and on the performance of which the contract partner usually relies and is expected to rely.

2. Insofar as the Contractor cannot be accused of intentional violation of a contractual obligation, the liability for damages in the above cases is limited to foreseeable damage typically incurred in connection with agreements of this nature. Accordingly, the Contractor is in these cases liable for property and material damages up to a maximum of EUR 2,600,000.00 (two million six hundred thousand Euro) per damage event. If the Principal is a Consumer the liability limitations set forth in this section neither apply in case of intentional violations of a contractual obligation or nor in case of gross negligence.

3. The above provisions do not affect liability for culpable injury of life, body, or health.

4. Unless otherwise stipulated in these provisions, liability for damages exceeding Nos. 1.-3. is excluded without regard to the legal nature of the asserted claim.

5. Insofar as the Contractor's liability for damage pursuant to the above regulations is excluded or limited, this also applies in regards to personal liability for damages of the Contractor's

Schadensersatzhaftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers.

6. Die Begrenzungen nach Ziffern 1 und 2 gelten auch, soweit der Auftraggeber anstelle eines Anspruchs auf Ersatz des Schadens statt der Leistung Ersatz nutzloser Aufwendungen verlangt.

XI. Verjährung

1. Vertragliche Ansprüche wegen Pflichtverletzungen verjähren in einem Jahr nach gesetzlichem Verjährungsbeginn. Ausgenommen sind Ansprüche wegen mangelhafter Arbeiten an einem Bauwerk bzw. mangelhafter Planungs- und Überwachungsleistungen für ein Bauwerk. Für diesen Fall gilt die gesetzliche Verjährungsfrist von fünf Jahren ab Abnahme.

2. Von den vorstehenden Regelungen bleiben die gesetzlichen Verjährungsfristen in den folgenden Fällen unberührt: (i) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit; (ii) für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch den Auftragnehmer, seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen; (iii) für Ansprüche wegen arglistigen Verschweigens eines Mangels oder aus einer Beschaffenheitsgarantie.

XII. Nutzungsrechte und Haftungsfreistellung

1. Die bei der Vertragsdurchführung erbrachten Leistungen des Auftragnehmers (z.B. Gutachten-, Prüf- und Beratungsleistungen) dürfen nur im Rahmen des vertraglich vereinbarten Zwecks verwendet werden. Vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen im Einzelfall, räumt der Auftragnehmer dem Auftraggeber daher an seinen urheberrechtsfähigen Leistungen jeweils ein einfaches, nicht übertragbares sowie zeitlich und räumlich auf den Vertragszweck beschränktes Nutzungsrecht ein. Weitere Rechte werden ausdrücklich nicht eingeräumt, insbesondere ist der Auftraggeber nicht berechtigt, die Leistungen des Auftragnehmers zu bearbeiten, zu verändern oder nur auszugsweise zu nutzen.

2. Sofern der Auftragnehmer dem Auftraggeber nach dem Vertrag ein Recht einräumt, das Prüfzeichen und/oder Zertifikat des Auftragnehmers in dem vereinbarten Umfang zu nutzen, darf dieses nur für den vertraglich vorgesehenen Verwendungszweck bzw. den zertifizierten Bereich und nur in der von dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellten, unveränderten Form verwendet werden.

employees, workers, staff members, representatives and vicarious agents.

6. The limitations pursuant to Nos. 1 and 2 also apply if the Principal claims wasted expenses instead of damage in lieu of performance.

XI. Period of Limitations

1. Contractual claims due to breach of duty shall expire one year after the start of the statutory period of limitations. This does not apply to claims for defective workmanship on a structure or faulty planning and supervision services for a structure. In this case, the statutory period of limitations of 5 years as of acceptance applies.

2. The above provisions do not apply to statutory periods of limitations for the following: (i) damages arising from death and injury to body and health; (ii) other damages based on an intentional or grossly negligent breach of duty of the Contractor, its legal representatives or vicarious agents; (iii) claims due to fraudulent concealment of a defect or due to a guarantee of properties.

XII. Utilization Rights and Indemnification

1. The Contractor's services provided during the fulfilment of the Agreement (e.g., expert opinions, inspection and consultation services) may be utilized only within the scope of the contractually negotiated purpose. Subject to deviating agreements in each individual case, the Contractor therefore grants to the Principal a simple, non-transferable utilization right that is limited in terms of duration and location, for its services that are subject to copyright protection. Other rights are expressly not granted; the Principal is in particular not authorized to process or modify the Contractor's services or to use excerpts of them.

2. Insofar as, pursuant to the Agreement, the Contractor grants a right to the utilization of quality marks and/or a certificate of the Contractor to the negotiated extent, such may be utilized only for the contractual, designated use or the certified area and only in the unmodified form or shape as provided by the Contractor.

3. Jede darüber hinaus gehende Nutzung der Marken und sonstigen Kennzeichen des Auftragnehmers, wie beispielsweise der Wort-/Bildmarke „TÜV Thüringen“, bedarf der vorherigen ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers.

4. Bei einem Verstoß des Auftraggebers gegen die vorstehenden Bedingungen ist der Auftragnehmer jederzeit berechtigt, dem Auftraggeber die weitere Nutzung der Leistungen, Prüfzeichen/Zertifikate und/oder Kennzeichen des Auftragnehmers zu untersagen. Der Auftraggeber ist verpflichtet, den Auftragnehmer von allen Ansprüchen Dritter gleich aus welchem Rechtsgrund (z.B. Wettbewerbsrecht), die auf seiner Nutzung der Leistungen, Prüfzeichen/Zertifikate und/oder Kennzeichen des Auftragnehmers beruhen, und allen damit verbundenen erforderlichen eigenen Aufwendungen auf erstes Anfordern freizustellen.

XIII. Datenschutz

Der Auftragnehmer verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen des Vertragszwecks, es sei denn, der Auftraggeber hat in eine weitergehende Nutzung eingewilligt. Mit vollständiger Abwicklung des Vertrages werden die personenbezogenen Daten des Auftraggebers für die weitere Verwendung gesperrt und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht, es sei denn, es liegt eine gesonderte Einwilligung des Auftraggebers zur weiteren Verwendung vor. Im Übrigen besteht für den Auftraggeber ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Sperrung und Löschung personenbezogener Daten beim Auftragnehmer sowie ein Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde.

Detaillierte Datenschutz-Informationen sind im Internet verfügbar unter

<https://tuev-thueringen.de/kontakt/downloads>.

Kontakt: datenschutz@tuev-thueringen.de

3. Any utilization of the Contractor's brands and other identifying marks beyond the above, for example the word mark/design mark "TÜV Thüringen" requires the Contractor's express, prior written consent.

4. If the Principal violates the above provisions, the Contractor is at any time authorized to prohibit the continued utilization of the Contractor's services, quality marks, certificates, and/or identifying marks. The Principal is upon first request by the Contractor obligated to indemnify the Contractor from all third party claims, regardless of the legal grounds (e.g. competition law), which claims are based on its utilization of the Contractor's services, quality marks, certificates, and/or identifying marks as well as all of its own, connected, required expenses.

XIII. Data Protection

The Contractor shall process and utilize personal data exclusively within the scope of the purpose of the Agreement, unless the Principal has consented to further utilization. Upon complete execution of the Agreement, the Principal's personal data shall be blocked for further utilization and shall be deleted upon expiration of statutory retention periods, unless the Principal has provided separate consent for further utilization. In addition, the Principal has a right to information, correction, blocking and deletion of personal data at the contractor as well as a right of appeal to the data protection authority.

Detailed information about data protection is available on internet at:

www.tuev-thueringen.de/unternehmen/downloads

Contact: datenschutz@tuev-thueringen.de

XIV. Geheimhaltungs- und Aufbewahrungspflichten

1. Sowohl der Auftragnehmer als auch der Auftraggeber sind verpflichtet, über vertrauliche Informationen des jeweils anderen Vertragspartners Stillschweigen zu wahren. Diese Verpflichtung besteht nach Beendigung des Vertrags für die Dauer von fünf Jahren fort. Von dieser Verpflichtung ausgenommen sind solche Informationen,

a) die dem Empfänger bei Abschluss des Vertrags nachweislich bereits bekannt waren oder danach von dritter Seite bekannt werden, ohne dass dadurch eine Vertraulichkeitsvereinbarung, gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen verletzt werden;

b) die bei Abschluss des Vertrags öffentlich bekannt sind oder danach öffentlich bekannt gemacht werden, soweit dies nicht auf einer Verletzung dieses Vertrags beruht;

c) die aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen oder auf Anordnung eines Gerichtes oder einer Behörde offen gelegt werden müssen. Soweit zulässig und möglich wird der zur Offenlegung verpflichtete Empfänger den anderen Vertragspartner vorab unterrichten und ihm Gelegenheit geben, gegen die Offenlegung vorzugehen.

d) die der Empfänger unabhängig von der Kenntnis der vertraulichen Informationen selbständig entwickelt oder entwickeln lassen hat.

2. Der Auftragnehmer wird vertragsbezogene Unterlagen aufbewahren, sofern eine gesetzliche oder behördliche Aufbewahrungspflicht besteht. Darüber hinaus ist der Auftragnehmer zur Aufbewahrung zu Dokumentationszwecken berechtigt; etwaige gesetzliche oder vertragliche Herausgabeansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt.

XV. Erfüllungsort und Abtretungsverbot

1. Erfüllungsort für alle Leistungen ist der Sitz des Auftragnehmers.

2. Die Abtretung oder Verpfändung von Ansprüchen, die dem Auftraggeber aus der Geschäftsverbindung mit dem Auftragnehmer zustehen, ist ausgeschlossen.

XVI. Gerichtsstand und anwendbares Recht

1. Gerichtsstand für alle aus der Geschäftsverbindung herrührenden Ansprüche gegenüber Kaufleuten, juristischen Personen des

XIV. Obligation to Confidentiality and Retention of Records

1. The Contractor as well as the Principal are each obligated to maintain confidentiality regarding confidential information of the respective other contract partner. This obligation continues for a term of five years after termination of this Agreement. From this obligation excluded is any information that

a) can be proven to have already been known to the recipient upon conclusion of the Agreement or that is disclosed by third parties after conclusion of the Agreement without such third parties violating a confidentiality agreement, statutory provisions, or official orders;

b) is public knowledge upon conclusion of the Agreement or becomes public knowledge after conclusion of the Agreement, unless such is based on a violation of this Agreement;

c) must be disclosed due to statutory obligation or orders of a court or an official authority. Insofar as permitted and possible, the recipient obligated to disclose such information shall inform the other contract partner of such in advance and will provide the respective other contract partner with an opportunity to take action against such disclosure.

d) the recipient developed itself or had developed independently from its knowledge of such confidential information.

2. The Contractor shall retain contractual documents insofar as a statutory or official obligation to retain records exists. The Contractor is furthermore obligated to retain records for the purpose of documentation; any of the Principal's possible statutory or contractual claims for return remain unaffected.

XV. Place of Fulfilment and Prohibition of Assignment

1. Place of fulfilment for all services is the Contractor's registered office.

2. Assignment or pledging of claims to which the Principal is entitled based on the business relation is excluded.

XVI. Jurisdiction and Applicable Law

1. The Contractor's registered office is place of jurisdiction for all claims arising from the business relation vis-a-vis commercial entities, corporate

öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist der Sitz des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer ist jedoch auch berechtigt, den Auftraggeber an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

2. Für alle Geschäfts- und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den Internationalen Warenkauf (CISG) ist ausgeschlossen.

XVII. Sanktionslistenprüfung

Der Auftragnehmer nimmt vor Zustandekommen des Vertrages eine Prüfung dahingehend vor, ob der Auftraggeber durch Sanktionen der Europäischen Gemeinschaft betroffen ist. Einer entsprechenden Prüfung stimmt der Auftraggeber zu. Soweit der Auftraggeber nach Zustandekommen des Vertrages auf eine Sanktionsliste gerät oder Sanktionen gegen ihn verhängen werden, ist der Auftragnehmer berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. In diesem Fall erhält er die vereinbarte Vergütung unter Anrechnung des Teils, den er durch die Kündigung erspart hat, erstattet. Der Auftragnehmer wird die entsprechend ersparten Aufwendungen dem Auftraggeber mitteilen. Im Zweifelsfall erfolgt eine Abrechnung entsprechend des Fertigungsstandes der zu erbringenden Dienstleistung. Soweit diesbezüglich Ergebnisse an den Auftraggeber durch die Sanktionen nicht mehr herausgegeben werden können, ist der Auftragnehmer berechtigt, diese an einem aus seiner Sicht geeigneten Ort zu hinterlegen. Zugleich ist der Auftragnehmer auch berechtigt, etwaige Rückzahlungen bei einem deutschen Gericht zu hinterlegen oder einer ansonsten geeigneten Stelle.

XVIII. Zusatz für Seminare

Die schriftliche Anmeldung ist für den Teilnehmer verbindlich. Ein Widerruf der Anmeldung seitens des Teilnehmers ist nur bis spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn kostenfrei. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen. Bei später eingehendem Widerruf oder Nichterscheinen bzw. vorzeitigem Abbruch stellen wir das volle Seminarentgelt in Rechnung. Maßgebend ist der Eingang des Widerrufs in unserem Hause. Wir behalten uns vor, ein Seminar/einen Lehrgang wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen oder wenn Gründe vorliegen, die wir nicht vertreten haben (Erkrankung

bodies under public law, or special assets. However, the Contractor is authorized to bring an action against the Principal at the Principal's general place of jurisdiction.

2. The law of the Federal Republic of Germany applies to all business relations and the overall legal relations between the Principal and the Contractor. The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) is excluded.

XVII. Sanctions List Screening

Prior to the conclusion of the contract, the Contractor shall conduct a screening to determine whether the Client is subject to sanctions imposed by the European Community. The Client consents to such a screening. Should the Client be placed on a sanctions list or have sanctions imposed against it subsequent to the conclusion of the contract, the Contractor shall be entitled to terminate the contract without notice. In such a case, the Contractor shall be entitled to receive the agreed remuneration, subject to a deduction for any costs saved as a result of the termination. The Contractor shall notify the Client of the expenses thus saved. In cases of doubt, settlement shall be effected based on the stage of completion of the services to be rendered. Insofar as results pertaining thereto can no longer be released to the Client due to the sanctions, the Contractor shall be entitled to deposit such results at a location deemed appropriate by the Contractor. Concurrently, the Contractor shall also be entitled to deposit any repayments with a German court or with another appropriate entity.

XVIII. Addition for trainings

The written registration is binding for the participant. A revocation exempt from charges by the participant is only possible by two weeks before the training starts. The revocation has to be in written form. In case of later received revocation, absence or dropping out of the seminar the training is to pay in full.

The receipt of revocation in our in- box is decisive. The training can be cancelled in case of a lack of participants or for reasons for that we are not responsible (disease of the trainer, force majeure). In these cases the participants get written or telephonic information. Already paid training fees are refunded. Other claims do expressly not exist. Our conditions of participation apply besides. Note pursuant to Art. 33 of BDSG (Federal Data Protection Law): Customer data shall be processed electronically.

des Dozenten, höhere Gewalt). In diesen Fällen werden die Teilnehmer umgehend telefonisch bzw. schriftlich benachrichtigt. Bereits gezahlte Seminarentgelte werden erstattet. Weitere Ansprüche bestehen ausdrücklich nicht. Im Übrigen gelten unsere Teilnahmebedingungen für Seminare.

Information requirements for service-Providers necessary details, you will find at: <https://die-tuev-akademie.de/unternehmen/impressum/>

Angaben nach der Verordnung über Informationspflichten für Dienstleistungserbringer finden Sie unter:

<https://die-tuev-akademie.de/unternehmen/impressum/>